

## Programmübersicht

Einheitspreis: alle Vorstellungen 5,- € (außer Eröffnungsmatinee)

### Sonntag 06.03.

11.00 Uhr Bread and Roses  
(Eröffnungsmatinee)  
17.30 Uhr Whale Rider  
20.00 Uhr Rot und Blau

### Montag 07.03.

17.30 Uhr Rot und Blau  
20.00 Uhr En Garde

### Dienstag 08.03.

17.30 Uhr Kroko  
20.00 Uhr Bread and Roses

### Mittwoch 09.03.

17.30 Uhr En Garde  
20.00 Uhr Kroko

## Bread And Roses

Ken Loach, GB/Spanien/D/Schweiz 2000, 110 Min., Spielfilm

Maya, eine junge Frau aus Mexico, kommt illegal in die USA und gerät dort in den Kampf der Belegschaft einer Putzfirma um bessere Arbeitsbedingungen. Mit dem Risiko den Lebensunterhalt zu verlieren oder gar abgeschoben zu werden, schließt sie sich dem Aktivisten Sam an. In Loachs witzigen und spannenden Film erzählen viele Laiendarsteller ihre eigene Geschichte.

**Eröffnungsmatinee So 06.03., 11 Uhr,  
Di 08.03., 20 Uhr**

## Whale Rider

Niki Caro, Neuseeland 2003, 105 Min., Spielfilm, OmU

Paikea trägt den Namen des Maori-Urahns, der auf dem Rücken eines Wales vor langer Zeit das Stammes-land erreichte.



Die Zeit für den neuen Erben ist gekommen und Pai könnte Häuptling werden. Doch sie ist ein Mädchen. Mit einem unzählbaren Willen und voller Entschlossenheit lehnt sie sich gegen eine jahrhundertealte Tradition auf und begibt sich auf den langen Weg der Überzeugung.

**So 06.03., 17.30 Uhr**

## Eröffnungsveranstaltung

So 06. März 11 Uhr  
Matinee

### Bread and Roses



Anschließend Gespräch mit  
Ilse Buddemeier, Frauenbüro der Stadt Bielefeld  
Ulrike Mann, Terre des Femmes  
Vertreterin von ver.di

Danach lädt das Frauenbüro zum Sektempfang ins Kinofoyer, es gibt ein kleines Büffet und die Lesung und Rezitation von Norma Driever (Peru) mit musikalischer Begleitung sorgt für Kulturgenuss.

Sonderpreis 7,- € (Film inklusive kleines Büffet)

## 8. März - Internationaler Frauentag

Der internationale Frauentag ist ein Tag für die Rechte der Frauen, den Frieden und eine humane Gesellschaft. Zugrunde gelegt werden die Demonstrationen New Yorker Arbeiterinnen 1857 gegen unmenschliche Arbeitsbedingungen und für gleichen Lohn, die Streiks der Tabak- und Textilarbeiterinnen 1908 in Manhattan und der dortige 8-wöchige erfolgreiche Streik von 20.000 Hemdnäherinnen.

Auf Antrag von Clara Zetkin beschloss 1910 die 2. internationale sozialistische Frauenkonferenz - etwa 100 Frauen aus 17 Nationen - alljährlich einen Frauentag zu veranstalten, um die Einführung des politischen Frauenwahlrechts zu beschleunigen.

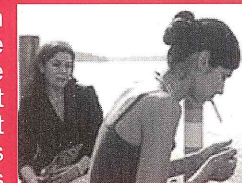
Der Frauentag wurde zeitweilig vergessen, behindert, verboten - lebendig blieb jedoch seine konkrete Utopie: eine von Ausbeutung, Kriegsdrohung und Kriegen freie Gesellschaft, in der Frauen wirtschaftlich und vom Mann unabhängig, selbstbestimmt leben.

Auf der 2. internationalen Konferenz der Kommunistinnen 1921 wurde der 8. März als einheitliches Datum für den internationalen Frauentag festgelegt. Dieser wird seit 1975 auch von der UNO offiziell gewürdigt.

## Rot und Blau

Rudolf Thome, D 2002, 112 Min., Spielfilm

Der Film wirft einen humorvollen Blick auf eine Frau (Hannelore Elsner), die die Akte ihrer Vergangenheit schon lange geschlossen hat und die plötzlich ihr eigenes Leben nicht mehr versteht, als ihre türkische Tochter aus dem Nichts auftaucht. So beginnt eine von Rudolf Thome realistisch, präzise und doch märchenhaft erzählte Komödie des Missverstehens und Wiederfindens.



**So 06.03., 20 Uhr, Mo 07.03., 17.30 Uhr**

## En Garde

Ayse Polat, D 2004, 94 Min., Spielfilm

„En Garde!“ – das Kommando, bei dem Fechter ihre Stellung einnehmen – erzählt von der Freundschaft zweier Mädchen in einem katholischen Erziehungsheim, die im Leben bisher nur verloren haben. Alice, 16 Jahre und mit einem sensiblen Gehör ausgestattet und Berivan, Kurdin, die auf den positiven Bescheid ihres Asylantrags wartet. Ihre Freundschaft wird auf eine harte Probe gestellt, als sich Berivan in Ilir verliebt und Alice eifersüchtig reagiert.



**Mo 07.03., 20 Uhr, Mi 09.03., 17.30 Uhr**

## Kroko

Sylke Enders, D 2003, 92 Min., Spielfilm

Unerträglich cool ist die 17-jährige Berlinerin Kroko. Doch ihr Leben verändert sich schlagartig nach einem Unfall. Zu gemeinnütziger Arbeit in einer Behinderten-WG verurteilt, setzt sie ihren Fuß in eine neue Welt. Zeigt sich da etwa Betroffenheit...? Die jungen Laiendarsteller erreichen eine seltene Authentizität ohne jegliches Klischee.



**Schulvorstellung Di 08.03., 11 Uhr,  
Di 08.03., 17.30 Uhr, Mi 09.03., 20 Uhr**



## FrauenWelten 2005

Unter diesem Motto finden zum 2. Mal rund um den internationalen Frauentag die Frauen Filmtage in Bielefeld statt. Die Filme geben Einblicke in Frauen- und Mädchenwelten in nächster Nähe und weitester Ferne.

Hervorgegangen sind die Filmtage aus dem seit 2000 stattfindenden TDF-Filmfestival in Tübingen, das jedes Jahr im November, zum internationalen Tag „Nein zu Gewalt gegen Frauen“, veranstaltet wird. Zuletzt wurden dort über 30 Spiel- und Dokumentarfilme aus 25 Ländern gezeigt – zum cineastischen Vergnügen und zur Reflexion über Frauen, Mädchen und ihre Rechte in verschiedenen Kulturen.

Unterstützt werden die Frauen Filmtage vom Tübinger TDF-Filmfestival, vom Astoria, dem Frauenbüro der Stadt Bielefeld und unseren WerbepartnerInnen. Ein Teil der Eintrittsgelder geht als Spende an TERRE DES FEMMES.

## TERRE DES FEMMES

Seit 1981 macht sich TERRE DES FEMMES stark für die Rechte von Frauen und Mädchen weltweit. Hierzu gehört der Kampf gegen Frauenhandel und Genitalverstümmelung, aber auch für soziale Rechte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie. TERRE DES FEMMES leistet Öffentlichkeitsarbeit und unterstützt ausgewählte Projekte in vielen Ländern. Jedes Jahr steht mit einer bundesweiten Kampagne ein Problemfeld im Zentrum der Arbeit. Die aktuelle Kampagne richtet sich gegen Gewaltverbrechen an Frauen im Namen der Ehre.

Weitere Infos unter [www.frauenrechte.de](http://www.frauenrechte.de); TERRE DES FEMMES, PF 2565, 72015 Tübingen; Tel. 07071/79730; Spendenkonto: KSK Tübingen, BLZ 641 500 201, Kontonr. 881 999.

### Veranstaltungs-Hinweise:

Lesung: "Mein Schmerz trägt Deinen Namen" mit Hanife Gashi in der Buchhandlung Eulenspiegel, Mi. 09.03., 20 Uhr

Frauen-Solidaritäts-Party im IBZ, Sa. 12.03.

Mit freundlicher Unterstützung von:



Das soziokulturelle Zentrum  
im Bielefelder Westen!

Gemeinschaftshaus  
KaffeeWirtschaft  
Radiowerkstatt  
Beratungsangebote  
Tausch- und Trödelmarkt  
Sommernachtskino

direkt auf dem Siegfriedplatz:  
Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld  
fon: 132737, fax: 67219  
info@bi-bürgerwache.de

Ihre Buchhandlung für  
Frauen- und  
Mädchenliteratur



Hagenbruchstr. 7 | 33602 Bielefeld  
Tel. 05 21 17 50 49 | Fax. 13 35 10  
e-mail: buch\_eulenspiegel@gmx.de  
[www.buchladen-eulenspiegel.de](http://www.buchladen-eulenspiegel.de)

## Rechtsanwältinnen

Heidi Saarmann  
\*Sabine Thomsen  
Nicole Strato

Crüwellstraße 1  
33615 Bielefeld  
Tel. 0521 . 6 43 53  
Fax 0521 . 6 95 01



ASTORIA

## FrauenWelten

# FILMTAGE



TERRES DES FEMMES

6. - 9. März 2005  
Kino Astoria, Bielefeld

Mit Filmen aus

Neuseeland  
Deutschland  
Großbritannien /  
Spanien

Kartenvorbestellung unter  
Astoria 0521/6 40 40

Infos unter:  
[www.frauenrechte.de/filmfest](http://www.frauenrechte.de/filmfest)  
Tel. 07071/79 73 0



August-Bebel-Str. 16-18  
33602 Bielefeld  
Tel. 05 21 6 38 32  
Fax 05 21 17 81 07  
e-mail [drumedu@arcor.de](mailto:drumedu@arcor.de)

akademie brüschke